



GANGLION (ÜBERBEIN)

Eine der häufigsten Schwellungen im Bereich der Hände stellen die Ganglion(Überbeine) dar. Meist an den beuge- oder streckseitigen Handgelenken auftretend, handelt es sich um sackförmige Ausstülpungen von Gelenkkapseln oder Sehenscheiden, welche über einen mehr oder weniger großen Stiel mit dem Gelenk verbunden sind. Besonders bei schlaffem Bindegewebe kommt es zwischen den Handwurzelknochen zu prall elastischen Schwellungen (immer gutartig), deren Inhalt meist geleeartig ist. Während am Handgelenk die Gelenkkapsel den Durchtritt ermöglicht, so treten die Ganglien im Bereich der Finger oft zwischen den Ringbändern der Beugesehnen als sog. Ringbandganglien auf. An den Endgelenken der Langfinger werden sie als verschleißbedingte Gelenkszysten bei Arthrosen dieser Gelenke beobachtet. Eindeutige Ursachen neben der bereits erwähnten Bindegewebsschwäche wurden bis heute nicht gefunden.

Alle Ganglion können, müssen aber nicht Schmerzen verursachen. Während bei einem Patienten eher die Bewegungseinschränkung im Vordergrund steht, ist ein Anderer durch einen Ruheschmerz oder die kosmetische Störung belastet. Eine endgültige Therapie stellt nur die Entfernung dar, gefolgt von einer feingeweblichen Aufarbeitung. Vor der Operation sollte eine Röntgenuntersuchung der Handgelenke erfolgen, um Veränderungen der Knochen oder Folgen nach Verletzungen auszuschliessen.

Bei der konservativen Therapie kommen meistens Nachtschienen zur Anwendung. Punktionen beinhalten immer das Risiko einer Infektion und führen in ca. 2/3 der Fälle zu einem Wiederkehren. Bei Schmerzen und Bewegungseinschränkung sollte das Ganglion nach handchirurgischen Standards in einer Armbetäubung komplett dargestellt und entfernt werden. Nur bei kleinen Stielen sollten diese verschlossen werden. Während Handgelenksganglion mittels Kunststoffschiene für 14 Tage ruhiggestellt werden, ist dies beim Ringbandganglion und deg. Gelenkszysten nicht notwendig.

Nachbehandlung

Nach einer ca. 2- wöchigen Ruhigstellung schließt sich in der Regel noch eine 1-2 wöchige Schonfrist an. Zusätzlich Krankengymnastik kann in Einzelfällen notwendig werden. Durch Vernarbungen oder andere Faktoren können jedoch Verbesserungen der Schmerzen im Bereich der Ganglion ausbleiben oder nur sehr langsam über einige Monate abnehmen. Die berufliche Exposition spielt hier eine entscheidende Rolle. Ein erneutes Auftreten der Ganglien ist in bis zu 15 % der Fälle möglich.

PRAXISZENTRUM CELLE
CHIRURGIE & ORTHOPÄDIE

Dr. med. Thomas Arndt
Chirurgie, Unfallchirurgie,
Ästhetische Chirurgie,
D-Arzt und Sportmedizin

Dr. med. Christian Struck
Orthopädie, Chirotherapie,
Physikalische Therapie,
Akupunktur, Sportmedizin
und Osteopathie

Dr. med. Constantin Dollriess
Orthopädie, Unfallchirurgie,
Chirotherapie, Sportmedizin,
Akupunktur und D-Arzt

Alter Bremer Weg 14
29223 Celle

Telefon 0 51 41 | 33 37 7
Telefax 0 51 41 | 37 01 14

www.praxiszentrum-celle.de
info@praxiszentrum-celle.de

Bankverbindung
Volksbank Burgdorf-Celle
Kto. 715 096 206
BLZ 251 613 22